

"Vom Tellerwäscher zum Millionär!"

- Wir gründen eine Junior-Schülerfirma -

Klar, wer hat nicht schon einmal davon geträumt, so richtig durchzustarten?! Im nächsten Schuljahr bietet sich dir die Möglichkeit, als Mitglied eines Teams eine eigene Junior-Schülerfirma zu gründen, und zwar mit allen Phasen, die auch im realen Geschäftsleben dazugehören:

Orientierungsphase:

Während dieser ersten Phase geht es nach den Sommerferien erst einmal darum, eine erfolgreiche Geschäftsidee zu entwickeln und natürlich unserer Schülerfirma einen Namen zu geben. Dazu braucht es zunächst unternehmerische Grundkenntnisse, damit unser Startup ein voller Erfolg wird! Welches Produkt bzw. welche Dienstleistung wir schließlich real anbieten werden, das entscheidet ihr zusammen als Team. Wo liegen eure Fähigkeiten und Stärken? Von der Fahrradwerkstatt bis hin zum Einkaufsservice ist (fast) alles möglich. Vielleicht entwickelt ihr sogar etwas ganz Neues, was es bisher noch gar nicht gibt?

Unternehmensphase:

Jetzt wird es konkret, wir gründen unsere Junior-Schülerfirma ganz offiziell und bringen unser Produkt oder unsere Dienstleistung auf den Markt. Dazu gibt es neben der eigentlichen Produktbereitstellung beispielsweise auch das Marketing, den Verkauf sowie die Buchführung zu organisieren. In dieser Phase erlebt ihr Wirtschaft hautnah und lernt sie ganz nebenbei auch praktisch zu verstehen.

Auflösungsphase:

Mit Beginn der Sommerferien ist auch das Geschäftsjahr zu Ende und wir lösen unsere Junior-Schülerfirma kurz vor dem Ferienstart ordnungsgemäß auf.

War's das?

Nein, denn für deine Teilnahme erhältst du ein Zertifikat über deine Mitarbeit; dies wird dir bei einer zukünftigen Bewerbung um einen WiPra-, Ausbildungs- oder Studienplatz sicherlich nützlich sein. Darüber hinaus hast wirtschaftliche Zusammenhänge durch unmittelbaren Praxisbezug kennen gelernt und gleichzeitig Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit entwickelt. Das sind gute Voraussetzungen, um nach der Schule vielleicht tatsächlich irgendwann dein eigenes Startup-Unternehmen zu gründen und somit - mal abgesehen von dem Tellerwäscher - einen Traum zu verwirklichen...

